

## LESELENZEREIEN (1)

## 25 Gründe, den Leselenz zu fördern

**H** heute startet der 25. Hausacher Leselenz mit der Begrüßung der Stadtschreiber und der Vergabe des Leselenz-Preises der Thumm-Stiftung für Junge Literatur – und mit den täglichen „Leselenzereien“ hier im OFFENBURGER TAGEBLATT. Ulrike Tippmann macht den Anfang. Die Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Hausacher Leselenzes nennt zum Silberjubiläum 25 Gründe, diesen zu unterstützen:

1. ... weil der Leselenz die Lust an Sprache, am Hören, am Zuhören, am Schreiben, am Weiter-schreiben weckt.
2. ... weil Sprache Grundvoraussetzung für die individuelle persönliche Entwicklung darstellt.
3. ... weil Sprache Identität stiftet.
4. ... weil Spracharbeit Sozialarbeit ist.
5. ... weil Literatur zur geistigen Grundnahrung gehört.
6. ... weil der Leselenz Räume für Begegnung und Auseinandersetzung mit Sprache schafft.
7. ... weil der Leselenz Literatur mit ansteckender Herzlichkeit vermittelt.
8. ... weil der Hausacher Leselenz mit packenden Mischungen aus Tiefgang und Leichtigkeit bezaubert.
9. ... weil der Hausacher Leselenz eines der spannendsten Literaturfestivals Deutschlands ist.
10. ... weil kein Leselenz wie der andere ist, weil er jedes Jahr neu erfunden wird.
11. ... weil der Leselenz immer wieder mit außergewöhnlichen Leseorten überrascht wie im Literaturzelt in Einbach, in der Gärtnerei, im Korbladen, im Autohaus, in der Lesehütte auf dem Klosterplatz, im Museum im Herrenhaus, im Narrenkeller, auf dem Marktplatz, auf dem Bauernhof, im Hexe-gaarde, in den Gassen der Altstadt, im Kinzigthalbad, auf dem Narrensteg...
12. ... weil der Leselenz Literaturgenuss für alle

## ZUM LESELENZ



VON  
**ULRIKE  
TIPPMANN**

Generationen schenkt, vom Enkel bis zur Oma.

13. ... weil es José Oliver gelingt, in Hausach die höchste Dichterdichte Mitteleuropas herzustellen.

14. ... weil alljährlich die Welt zu Gast nach Hausach kommt.

15. ... weil Hausach dabei immer wieder aufs Neue seine Gastfreundschaft und seine Weltoffenheit zeigen darf.

16. ... weil sich der Leselenz für manche Autoren wie „nach Hause kommen“ anfühlt.

17. ... weil Gedichtfahrten zum Literaturspaziergang einladen.

18. ... weil die Hauptstraße mit der Schaufenstergalerie zu einer langen Kunstmeile wird.

19. ... weil das Leselenz-Auto zwischen Korb-Welzel und Blumen-Burkhardt, zwischen Blume und Hechtsberg, zwischen Stadthalle und Rathaus, zwischen Schulcampus und Kindergärten unermüdlich seine Runden dreht.

20. ... weil Hausach die Literaturhauptstadt des ländlichen Raums ist.

21. ... weil Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region einen Literatúrausflug nach Hausach machen können.

22. ... weil begeisterte Kinder bei „kinderleicht & lesejung“ die Stadthalle zum Beben bringen.

23. ... weil das „wortwerk“ mit den Arbeiten aus den Erzähl- und Schreibwerkstätten einzigartig ist.

24. ... weil der Leselenz eine Marke ist, ein Gütesiegel.

25. ... und um der Literatur einen festen Platz zu geben (das von José formulierte Ziel bei der Gründung des Leselenzes 1998).